



AKTUELL

47. Jahrgang 1 / 2025

EINLADUNG

zur

Mitglieder- versammlung

Samstag, 12. April 2025

um 20:00 Uhr im Kolpingheim

- Geistliches Wort
- Kassenbericht
- Mitgliederbewegungen
- Jahresberichte der Gruppen
- Gebet für die verstorbenen Mitglieder



Treu Kolping



Kolping

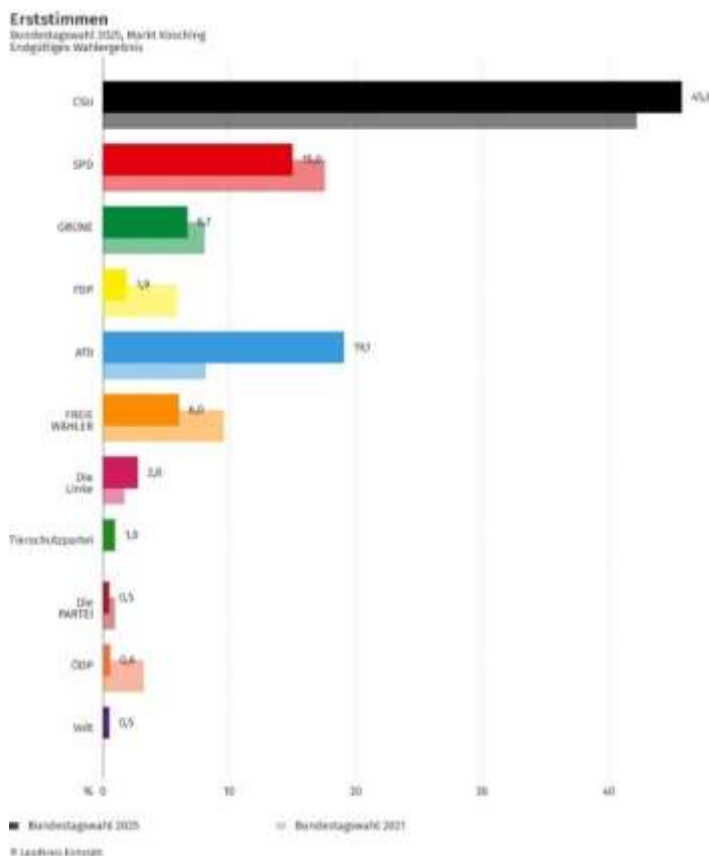
Kolpingsfamilie
Kösching e.V.

Auf ein Wort (meine Meinung!)

Auch wenn ich mich auf politisch dünnem Eis bewege, so mache ich mir doch Gedanken, wie die Stimmenverteilung der Bevölkerung, insbesondere in Kösching, so werden konnte. Und, wie mit den Argumenten der Parteien die Würde der Menschen darunter leidet.

Die Bundestagswahl 2025:

7.127 Wahlberechtigte in Kösching,
die Wahlbeteiligung war mit 86,5 % recht hoch!
1210 Wahlberechtigte Bürger/-innen aus Kösching,
Kasing und Bettbrunn davon haben die AfD
gewählt.



Eine Partei, und das ist meine persönliche Meinung, die außer „Dagegensein“, „Angst schüren“ und lautstarken Parolen nichts kann.

Was mich aber dabei berührt, ist, dass bestimmt darunter einige Kolpinger waren. 😞

Wenn man Kindern oder hilfsbedürftigen Menschen begegnet, ist es für die meisten klar, dass sie Würde besitzen und diese gewahrt werden muss.

Wie aber kann man Mitmenschen begegnen, die diese Menschenwürde anderen absprechen? Also Menschen, die sich durch extreme Parteien aufhetzen lassen und sofort schimpfen alle Ausländer in einen Flüchtlingstopf werfen und am liebsten ich weiß nicht was.....

- Versuche in einem ruhigen Moment das Gespräch zu suchen. Manchmal hilft es, die Beweggründe des anderen zu verstehen und Missverständnisse auszuräumen.
- Sei klar und deutlich, wenn das Verhalten respektlos ist. Es ist wichtig, deine eigenen Grenzen zu wahren und zu kommunizieren, dass respektvolles Verhalten erwartet wird.
- Zeige durch dein eigenes Verhalten, wie man respektvoll miteinander umgeht. Oft inspiriert dies andere, ebenfalls positiver zu handeln.
- Versuche die Diskussion auf gemeinsame Ziele oder Lösungen zu lenken, anstatt dich auf den Konflikt zu konzentrieren. Das kann helfen, eine konstruktive Atmosphäre zu schaffen.
- Wenn das Verhalten einer Person zu schädlich ist, kann es notwendig sein Abstand zu halten und dich aus der Situation zu entfernen, um deine eigene Würde zu schützen.
- Manchmal ist es hilfreich Informationen zu teilen, die das Bewusstsein für Respekt und Menschenwürde fördern. Aufklärung kann oft Vorurteile abbauen.

Jeder Mensch, unabhängig von seinen politischen Überzeugungen, hat eine Menschenwürde, die respektiert werden sollte. Die Menschenwürde ist ein grundlegendes Prinzip, das in vielen Demokratien verankert ist, und es ist wichtig, diesen Respekt auch in schwierigen politischen Diskussionen aufrechtzuerhalten. Indem wir respektvoll miteinander umgehen, können wir nicht nur die Würde jedes Einzelnen wahren, sondern auch eine positive und nachhaltige Gemeinschaft fördern.

Treu Kolping

Rückblick

Einen Blick in die Zukunft gewagt

November 2024

Im November machte sich die Gruppe Mittendrin mit dem Zug auf den Weg ins Zukunftsmuseum Nürnberg. Unter dem Motto „Wissenschaft oder Fiktion“ zeigt die Ausstellung sowohl Prototypen und Experimente realistischer Zukunftstechnologien als auch Zukunftsvisionen und -utopien aus Literatur und Film.



Und so begab sich die Gruppe auf die Reise zu faszinierender Technik, interessanten Forschungsprojekten und im wahrsten Sinne „fantastischen“ Zukunftsvisionen. In den fünf Themenfeldern Arbeit & Alltag, Körper & Geist, System Stadt, System Erde und Raum & Zeit konnte erforscht und ausprobiert werden. Dabei beschäftigen sich die Ausstellungsthemen mit Alltäglichem, Berufs- und Privatleben. Potentiale werden vorgestellt und auch Risiken oder ethische

Überlegungen diskutiert, so z.B. zu den Themen Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz oder Gentechnik.

Nach dem Museumsbesuch ging es für die Gruppe erstmal zur leiblichen Stärkung in ein Burger-Restaurant am Obstmarkt, um für den anschließenden Spaziergang durch die Nürnberger Altstadt ausreichend gewappnet zu sein. Nachdem Teile der Fußgängerzone und Shoppingmeile bereits adventlich geschmückt und schon Lebkuchen-, Maroni- und Glühweinstände aufgebaut waren, konnte man bereits ein wenig in die kommende vorweihnachtliche Zeit hineinschnuppern. Kurz vor der Rückfahrt traf man sich noch am Königstor für einen kurzen Rundgang durch den berühmten Handwerkerhof.

Bericht und Bilder: Martin Guth

Kolping meets Wunderland

**Ein Kinofilm für die ganze Familie
November 2024**

Im November 2024 zeigte die Kolpingsfamilie den bekannten Kinofilm über das Miniaturwunderland in Hamburg! Der Eintritt war frei. Die freiwilligen Spenden und Einnahmen von Kaffee und Kuchen kamen der Tafel in Kösching zugute!

Bei diesem Film ging es um Spirit, um Wagemut, um kindliche Begeisterung und Passion. Eben nicht nur eine Modelleisenbahn zu bauen, sondern ein Miniaturwunderland mit Betonung auf Wunder.

Kilometerweit schlängeln sich die Eisenbahnwaggons durch blühende Landschaften und felsige

Bergschluchten. Mit der Erschaffung dieses magischen Modelluniversums haben sich die Zwillingbrüder Frederik und Gerrit Braun ihren Kindheitstraum von der größten Modelleisenbahn der Welt erfüllt. Die 2001 in der Hamburger Speicherstadt eröffnete Ausstellung reicht von der Elbphilharmonie bis zur Antarktis! Sie gehört mit mehr als 1,5 Millionen Besuchern im Jahr zu den größten Publikumsmagneten in ganz Europa.

Der Kino-Dokumentarfilm bringt diese fabelhafte Traumwelt erstmals als Doku-Event auf die große Leinwand. Die Brüder Braun führen die Kinobesucher darin als animierte Miniaturgestalten durch ihre Wunderlandschaft. So erwacht Stück für Stück die kleinste



Welt der Welt zum Leben, in der alles möglich scheint.

Rund 90 kleine und große begeisterte Besucher ließen sich dieses Kinoerlebnis nicht entgehen. Sie bekamen einen Einblick hinter die Kulissen des Miniatur Wunderlandes. Die Spende von 750 € wurde der Tafel Kösching übergeben.

Jungsenioren in der Leo-von-Klenze-Schule

November 2024

Auf Einladung unseres Kolpingmitglieds Ludwig Schmidt besuchte die Kolpinggruppe Jungsenioren die Leo-von-Klenze-Schule, Staatl. Berufsschule II in Ingolstadt.

Nach einer kurzen Präsentation in einem Klassenzimmer ging es zur Besichtigung von Laborräumen, Computerräumen, Seminarräumen und der Aula. Viele der Kolpinger waren interessiert an den



Veränderungen des Bauwerks, der Einrichtungen und der neuen Art des Unterrichtens. Manche durchliefen selbst vor vielen Jahren einen kfm. oder gesundheitlichen Berufszweig oder aber ihre Kinder waren als Schüler(innen) an der

größten kaufmännischen Berufsschule Oberbayerns.

Dass man sich an dieser Schule wohlfühlen kann, bewies dann "das schönste Lehr-

zimmer Bayerns", in dem die Veranstaltung bei einer Brotzeit ausklang.

Bericht Ludwig Schmidt



Kolpinggedenktag

Dezember 2024

Der Vorsitzende Georg Altmann konnte zum Kolpinggedenktag 2024 im gut besuchten Kolpingheim insbesondere Präses Pfarrvikar Dr. A. Chimaka, den evangelischen Pfarrer Herrn Dr. Oliver Heinrich sowie Ehrenvorsitzenden Herrn Franz Heckl mit seiner Frau Angelika und Ehrenmitglieder begrüßen.

Präses Chimaka wies in seinem Wort an die Kolpingfrauen und -

aber vor allem die Gesellenvereine mit weltweiter Wirkung, die bisher als Kolpingsfamilien die Orte des solidarischen Handelns, Weg des aktiven Glaubens und der Gemeinschaft sind. Dies zeigt uns, wie man leben und glauben soll.

Die Versammlung gedachte der im Jahre 2024 verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie: Martin Deindl, Werner Prosch und Manfred Hofmann sowie Pfarrer August Sparer und betete für sie.

Altmann hob anschließend hervor, dass neben einigen Austritten 10

neue Mitglieder aufgenommen wurden. Dies sind Familie Schmidt, Familie Salzeder, Familie Zehnder/Osterrieder und Familie Bauer. Dadurch

hat die Kolpingsfamilie Kösching nun 528 Mitglieder.

Anschließend wurden 30 Mitglieder, die bereits 25-, 40-, 50-, 60- und 65-jähriges Jubiläum der Mitgliedschaft im Kolpingverein erreicht haben, geehrt.

Der Vorsitzende und der Präses überreichten den Geehrten die Ehrenurkunden und entsprechende Stecknadel.



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus mit seinem Krampus. Sie ehrten mit einer besonderen Rede in Gedichtform und einem Geschenk verschiedene Mitglieder der Kolpingsfamilie. Darunter Heckl Franz, weil er als Getränkewart sich immer um die Verfügbarkeit der verschiedenen Getränkesorten im Kolpingheim kümmert. Ciesla Marita



männer auf besondere Orte hin, die im Leben die inneren Gefühle berühren: Zum Beispiel Rom, wo Adolph Kolping 1862 seine Gesellenvereine dem Papst vorstellte, oder die Minoritenkirche in Köln 1866, der Ort seiner Beisetzung,



wegen ihren jährlichen Nikolausgedichten für den Kolpinggdenktag. Gerd Krassler weil er sich ne-



ben seiner Fastenpredigt auch sonst für die Lesekultur bei Kolping kümmert. Sandmair Johann wurde als ständiger Helfer im Hintergrund gelobt und Schmidt Ludwig für seinen jüngst organisierten Schulbesuch der Leo-von-Klenze-Schule, Staatl. Berufsschule II in Ingolstadt.

Frau Schmidt wurde der Erlös aus der Kinoprojektion „Miniatur Wunderland“ in Höhe von 750 € überreicht. Die Spende wird zum Kauf der Waren für die Köschinger Tafel verwendet.

Die stellvertretende Vorsitzende Fuchs gab einen Überblick der Aktivitäten, welche im Dezember 2024 und im ersten Halbjahr 2025 stattfinden werden.



Zum Abschluss der Versammlung wurde mit der traditionellen Händereichnung das Kolpinglied gesungen.

Am Sonntag feierte die Kolpingsfamilie ihren Gedenkgottesdienst mit Präses Anthony Chimaka und der musikalischen Umrahmung der KoLan Gruppe. Die anschließende Einladung zum Weißwurst-

frühschoppen wurde von den Besuchern gerne angenommen.

Kolping Nikolausaktion

Dezember 2024

Der 5. Dezember ist für viele Familien in Kösching ein besonderer Tag. Denn am Nikolausabend findet die traditionelle Nikolausaktion der Kolpingsfamilie statt. Bei vielen Kindern steigt deshalb am Nachmittag die Spannung, ob sie auch dieses Jahr hohen Besuch erhalten werden. Dabei ist die Nachfrage sehr groß und so sind im Laufe der Jahre – mittlerweile schon 52 - aus den ursprünglich zwei Nikolauspaaren sieben geworden und in Kösching wurden schon hunderte Familien besucht. Offensichtlich erfordert ein derartiges Unternehmen eine genaue Vorbereitung und Organisation, die dankenswerterweise wieder einmal von den Routiniers Angelika und Franz Heckl übernommen wurde.

Heuer gab es zudem noch eine spezielle Herausforderung. Dem Begleiter des heiligen Bischofs, dem Krampus, war nämlich zu

Ohren gekommen, dass die Straßenambulanz in Ingolstadt dringend besucht werden musste. Da konnte der Nikolaus natürlich nicht Nein sagen und mit einem besonders schnellen Esel machte man sich zum ersten Mal auf den weiten Weg in die Stadt, um bei Bruder Martin anzuklopfen und ausnahmsweise einmal nicht Kinder, sondern Erwachsene mit kleinen Geschenken zu erfreuen. Vor der Moritzkirche standen diese im Freien an einer Feuerschale und ihre Überraschung war groß, als der mit

einem roten Mantel und Mitra (Bischofsmütze) gekleidete Nikolaus, in der einen Hand das Goldene Buch und in der anderen Hand den Bischofsstab haltend, mit seinem furchteinflößenden, schwarzbärtigen Begleiter mit Rute, Sack und Eisenkette vom alten Rathaus herkommend um die Ecke bog.



Anfänglich war eine leichte Zurückhaltung zu spüren, vielleicht, weil der eine oder andere nicht immer artig gewesen war 😊, doch schnell war klar, dass der Nikolaus und auch der Krampus nicht zum Tadeln hier waren, und so ließ man sie hochleben, indem man alle Strophen von ‚Lasst uns

froh und munter sein‘ (mit dem Handy als Souffleuse) sang.

Bei 107 Haushalten mit 215 Kindern, die alleine heuer in Kösching besucht wurden, konnte sich der Nikolaus aber nicht lange in Ingolstadt aufhalten, sondern trieb den Esel zurück nach Kösching,

um im Zeitplan zu bleiben und die sehnsüchtig wartenden Kinder zu besuchen.

Bemerkbar macht sich der Nikolaus natürlich nicht durch ein Klingeln, sondern indem sein dunkler Gehilfe laut an die Haustür klopft und so bei nicht weni-



gen Kindern das Herz zum Bumpen bringt. Sobald das Wohnzimmer betreten wird, ist es meist sehr ruhig und große Kinderaugen liegen erwartungsvoll auf dem ungleichen Paar, das sich nun vorstellt und dabei selbstverständlich auch auf die Geschichte und den christlichen Hintergrund des Brauchs eingeht. Zahlreiche Kinder geben Nikolauslieder zum Besten, tragen Gedichte vor oder schenken dem Nikolaus eine schöne Zeichnung. - Nun schließt der aufregendste Teil an, wenn

der Nikolaus in seinem goldenen Buch nachliest, wie sich die Kinder im vergangenen Jahr 'betragen' haben. Lob steht dabei natürlich im Vordergrund, aber der eine oder andere dezente Tadel mit Krampus im Hintergrund kann durchaus Hilfe für die

Erziehungsarbeit der Eltern sein. Im Anschluss folgt die Belohnung: das Verteilen der Gaben und Geschenke, die mit leuchtenden, glücklichen Augen empfangen werden. Zu guter Letzt verabschiedet sich der Nikolaus mit dem Versprechen aller, Rücksicht aufeinander zu nehmen und hilfsbereit zu sein. Um für die vielen weiteren Besuche bei Kräften zu bleiben, erhalten der Nikolaus und der Krampus nicht selten noch eine kleine flüssige Stärkung. Die Besuche sind dabei grundsätzlich kostenlos,

Spenden für einen guten Zweck werden aber gerne entgegengenommen. Die Spenden der diesjährigen Aktion wurden auf Kin-



derhilfswerke und Waisenhäuser weltweit verteilt.

Bei den Beteiligten wurden Roman Lössl für 20x Krampus, Stefan Weiß für 25x Bischof und Fred Heckl für 10x Busfahrer geehrt. Dabei ist nach dem Nikolaus immer wieder auch vor dem Nikolaus – zumindest für Ilse Deindl, die für die Gewänder und die Ausstattung zuständig ist. Für sie geht es nun an die mühsame Reinigung und Erhaltung der aufwendigen Requisiten. Nur so kann im nächsten Jahr wieder der heilige Nikolaus vor der Tür stehen und die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Bericht: Geisenfelder Michael

Kolping-Konzert

Kolping – belebend



Zu seinen vielfältigen Aktivitäten scheint die Kolpingsfamilie Kösching eine weitere hinzubekommen zu haben. Man wünscht es sich zumindest für die Zukunft. Gemeint ist das (Weihnachts-) Konzert am 27. Dez. 2024, in der vollbesetzten Köschinger Pfarrkirche, unter Mitwirkung von Laura (Sopran) und Konstantin (Tenor) Igl und Beate Hacker-Schmid (Klavier) sowie einer großen Zahl von Mitwirkenden der KoLan-Gruppe (zu viele, um hier alle namentlich zu nennen). Nicht unerwähnt soll Carina Funk bleiben, die mit

besinnlichen Texten die Lieder harmonisch untermalte.

Die Besucher, die zahlreich gekommen waren, erlebten ein in jeder Hinsicht herausragendes Ereignis, das sie abschließend mit minutenlangem Applaus belohnen. Wer wollte, konnte zauberhafte Momente genießen, die uns





im Alltag oft verloren gehen: zum einen das festlich geschmückte und beleuchtete Gotteshaus als sakraler Andachtsraum, zum anderen die Kirche, in ihrer künstlerisch hochwertigen, barocken Erscheinungsform, die, wie zur

Krönung, akustisch erfüllt war von kirchlichen Gesängen aus verschiedenen Jahrhunderten. Waren sie doch in zurückliegenden

(Barock-) Tagen, als man Kirchen erbaut oder umgestaltet hat, nicht nur geistiger Mittelpunkt, sondern immer auch Ausdruck künstlerischen Wirkens. Kunst als göttliche Gabe. Aus dieser Betrachtung heraus haben die Verantwortlichen von Kolping einen leuchtenden Glanzpunkt gesetzt, wofür wir ihnen sehr herzlich danken. „Kolping lebendig“ eröffnet aber nicht nur für Kösching belebende Momente, sondern wirkt noch in ganz anderer Weise:



Denn die hier eingegangenen Spenden gelangen dorthin, wo Menschen in Not sind und Hilfe dringend benötigen.

Bericht: Gerd Krassler

Bilder: Michael Büchl

Einige Firmen haben neben den großzügigen Spenden der Besucher vorab bereits das Konzert wohlwollend bedacht.

Ein Teil der eingegangenen Spenden wurden sofort verteilt.

- Kolping International
- Kolping Großfamilienservice
- Präses Anthony Chimaka für Schulkinder/Studenten in Kenia
- Tafel Kösching

Neujahrswanderung

Januar 2025

Rund 25 Männer der Kolpingsfamilie trafen sich beim Rehm-Wirt in Appertshofen, um sozialpolitische und gesellschaftliche Themen zu diskutieren. Treffpunkt für die Marschierer war beim Ampferl Anton. Bei herrlichem Wetter und festem Schnee wanderte die

Truppe fröhlich diskutierend durch den Köschinger Wald. Beim Rehm-Wirt trafen sie auf weitere Kolpinger, die aus verschiedenen Gründen mit dem Auto fahren. Nach köstlichem Schäufelr oder Schaschlikspießen ging es mit Abholtaxis bald wieder nach Hause.



Aktion „Mein Schuh tut gut“



An der alljährlichen Kolpingaktion haben wir auch fleißig mitgesammelt. Bei der Abholung der guten gebrauchten Schuhe durch den Dienstleister DHL wurden 19 Pakete gezählt.

Ein toller Erfolg! Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Leider waren wie immer Schuhe dabei die nicht mehr verwendet werden konnten und nur noch in der dann übervollen Mülltonne entsorgt wurden. 😞



bei den Jungen Familien

Februar 2025



Nicht fehlen im Jahresprogramm durfte natürlich die Kinderfaschingsparty, die nun schon das dritte Mal seit der Neugründung der "Jungen Familien" stattfand. Diesmal konnten wir uns, was Dekoration, Musik und Platz betraf, wieder im Pfarrheim ausleben.



Gut 30 Familien zeigten sich sehr kreativ beim Zusammenstellen der Kostüme zum diesjährigen Thema "Welt-raum".

Unter dem Sternen- und Planetenhimmel tanzten kleine und große Außerirdische, Astronauten, Sonnen und sogar die ein oder andere Weltraumhexe und Prinzessin, auch ein "Weltraumschrott" fand sich darunter. Für das leibliche Wohl wurde auch wieder gesorgt. Das Kuchen- und Kleingebäckbuffet war sehr abwechslungsreich und fantasievoll. Einiges war sogar passend zum Thema "Weltraum", zum Beispiel kleine UFOs zum Vernaschen. Für den größeren Hunger gab es Wienersemmeln.

Ein beliebter Treffpunkt war, wie immer, die Bar, an der Cocktails für Klein und Groß angeboten wurden. Natürlich wieder mit passenden Namen wie Andromedanebel oder Sonnenwind. Neben der klassischen Polonaise war diesmal die "Reise nach Jerusalem" nicht nur für die Kinder, sondern



auch für die Erwachsenen an der Reihe, was besonders beim Nachwuchs für Erheiterung sorgte.

Leider musste heuer (aufgrund des Faschingsumzuges am nächsten Tag) direkt nach dem Ausklang der Feier der Pfarrsaal wieder in seinen ursprünglichen Zustand gebracht werden. Dies hat aber nach dem Motto "viele Hände - schnelles Ende" gut geklappt. Alle an der Organisation Beteiligten waren mit dem Ablauf zufrieden und freuen sich schon auf nächstes

Jahr. Dann darf die Feier, nach Bedarf, auch wieder etwas länger dauern.

Kolping Helau!

*Bericht
Stephanie
Wagenhuber*





Mantelflickerzug

Februar 2025

Seit einigen Jahren nimmt die Kolpingsfamilie am im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Mantelflickerzug mit einer relativ großen Gruppe teil. Heuer bildeten mehr als 30 Kolpinger von 5 bis 80 Jahren mit dem OGV (Obst- und Gartenbauverein) ein gemeinsames Thema. Ziel war es mit möglichst wenig Aufwand für die Teilnehmer ein Thema für den Faschingszug aufzustellen. Basis war diesmal eine ausrangierte Spiellokomotive als „Baustellenzug“, der auf die verschiedenen Halte-Baustellen der Gemeinde Kösching

Gelände Sägewerk, Standort Feuerwehrhaus, Wasserrohrbruch, Schuldenberg, Parkhaus, Schlummerland, Rewe-Standort, Kinder-Bodenhaltung im Schulpausenhof sogar Hundehäufchen wurden aufgezählt. Die Stimmung war bei schönem Wetter bei den Besuchern sowie den Zugteilnehmern sehr gut und ausgelassen. Familie Wagenhuber hatte auf ihrem Wagen eine Mobile Musikbox installiert, was zu besonderen Gesangeseinladungen verschiedener Teilnehmer inspirierte.



der riesige Tiefaster der Ingolstädter Faschingsgesellschaft Narrwalla, der direkt unserer Fußgruppe teilweise

beängstigend nah auffuhr und die schleppende Abfahrt der Wagen am Endpunkt zu nennen.

Trotz der tragischen Ereignisse, die einige Wochen vor dem Faschingszug in verschiedenen deutschen Städten

stattfanden, fühlten sich die Teilnehmer mit den gut durchdachten und organisierten Sicherheitsmaßnahmen durch die Gemeinde, Feuerwehr und Sanitäter gut geschützt.

Diese Sicherheitsmaßnahmen, so wie viele andere Dinge, müssen finanziert werden. Das passiert neben Sponsoring durch den Verkauf von Faschingsbuttons, quasi als "Eintrittskarte" an die tausenden Besucher. Natürlich waren wir uns auch dafür nicht zu schade und dafür unterwegs!

Kolping Helau!



aufmerksam machte. Mit Plakaten nahmen die Teilnehmer die Dauer- und Großbaustellen in Kösching auf die Schippe. Klinik, Turnhalle, Bauland, Bad am Berg, Förderzentrum, Seniorenheim,

man die Aktion gemütlich ausklingen lassen. Als Wermutstropfen sind allerdings die "Party"-Wägen, die als reine krachmachende trinkfreudige Gruppen unterwegs waren,





Kappenabend

März 2025

Darauf haben viele Kolpinger Frauen, Männer und Freunde schon längere Zeit aus verschiedenen Gründen (auch Corona) verzichten müssen: Den Kappenabend am Ruaßigen Freitag!

Deshalb war die Freude besonders groß, als sich wieder ein Orga-Team für diese legendäre Faschingsfeier um

Renate Funk und Brigitte Kempa zusammenfand. Isabell Kempa entwarf dazu ein professionelles Plakat, um die Mitglieder und Freunde einzuladen. Die professionelle Musik- und Lichtanlage wurde von Alex Krassler kostenlos (!) bereitgestellt.



Bereits im "Kappenabend-Design" begann für die Stammtischbrüder der Kolping-Stammtisch wie üblich um halb Acht im Kolpingheim.

Ab halb Neun, dem offiziellen Start des Kappenabends, kamen dann die kostümierten Besucher hinzu. An der Bar gab es neben verschiedenen Bieren und alkoholfreien

Getränken viele Cocktails, die vom Bar-Team gemixt wurden. Neue und alte Songs steigerten die ausgelassene Stimmung, bis sie gegen Ein Uhr den Siedepunkt erreichte.



der Abend eine Zusammenkunft für Jung und Alt war und man sich einfach wohl fühlte. Was auch

vom Orga-Team so bestätigt wurde. In welchem zeitlichen Rahmen der Kappenabend wiederholt werden soll, ließen sie sich offen.

Kolping Helau!



Skifreizeit in Ratschings

März 2025

Seit vielen Jahren fahren die Kolpinger nach Ratschings zum Skifahren. Auch heuer sind 13 Frauen und Männer der Kolpingsfamilie bei herrlichem Wetter unterwegs.



KREUZWEG



Kreuzweg mit KAB

März 2025

Seit Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit der KAB Kösching beim Kreuzweg bewährt. In den für uns Christen besonderen Wochen der Fastenzeit vor Ostern wollen wir wieder gemeinsam an das Leiden Christi gedenken. 35 Besucher beteten mit Präses Anthony Chimaka den Kreuzweg, der von der KAB Regensburg vorbereitet wurde.

Familiengottesdienst mit den Jungen Familien

März 2025



Nach dem Gottesdienst konnten sich die kleinen Besucher auf vorbereitete Zettel mit einem Herzen seinen eigenen Fingerabdruck draufmachen und

Die Gestaltung des Familiengottesdienstes in der Fastenzeit übernahm wie schon die Jahre zuvor die Gruppe Junge Familien. Unter dem Motto „Gott sagt: du bist wertvoll!“ Nach dem Evangelium gingen sie der Frage nach, was ist „Würde“. Würde bedeutet einen

Wert haben, also wertvoll sein. Die zweite Frage, die an die Kinder gestellt wurde, war: Was ist wertvoll? Es wurde aber auch hinterfragt, warum sich Menschen wertlos fühlen können. Wenn sie z.B. arm, oder klein sind. Auch alte Menschen fühlen sich oft wertlos. Aber Würde ist: Respekt, Freundlichkeit, Rechte, und Selbstachtung, Gleichwertigkeit.

als Zeichen, dass sie wertvoll sind mit nach Hause nehmen.





Programme

Gesamtverein

- 05. April 2025 Schafkopfturnier
- vom 4. - 29. April 2025 findet das diesjährige Marktschießen statt.
Für uns ist hauptsächlich der Freitag, 04.04.2025 reserviert. Aber natürlich kann man auch zu den anderen Terminen jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr kommen.
Treffpunkt ist am Schützenheim, Weidhausstraße 22
- 11. April 2025 DJK-Marktmeisterschaft
Die Anmeldegebühr übernimmt Kolping!
- 12. April 2025 Mitgliederversammlung
- 13. April 2025 Bezirkskreuzweg in Riedenburg
- 18. April 2025 Karfreitagsgebet um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche
- 20. Juli 2025 Pfarrfest
- 3. bis 9. August 2025 Jugend-Zeltlager
- 28. September 2025 Bezirkswallfahrt in Kösching
- 26. Oktober 2025 Kolping Weltgebetstag
- 27. November 2025 Bezirksversammlung
- 06. / 07. Dezember Kolpinggedenktag



JUGEND- ZELTLAGER

Kallmünz am Jugendzeltplatz Zaar

3.-9. August 2025

Für alle Mitglieder der Kolpingsfamilie zwischen 11-17 Jahre,
deren Freunde, Freundinnen und Freunde des Vereins.

Kinder mit einem Mindestalter von 8 Jahren dürfen in Begleitung
eines Elternteils mitfahren.

Abfahrt: Sonntag, **03.08.2025** um 11.00 Uhr vom Kolpingheim.

Ankunft ca. 14:00 Uhr am Zeltplatz.

Rückreise: Samstag, **09.08.2025** nach dem Mittagessen.

Alle Teilnehmer werden zuhause abgeliefert!

Teilnahmegebühr: für Kolpingmitglieder **60.-€** /
für Geschwister **50.-€** / Nichtmitglieder **80.-€**

Es besteht die Möglichkeit wenige Tage am Zeltlager teilzunehmen.

Die Gebühr ermäßigt sich dann je Tag um 8.- €.

Für An- und Rückreise muss dann selbst gesorgt werden!

Anmeldung:

Anmeldeformular mit Einverständniserklärung der Eltern bei
Maxi Zimmermann, Gänsackerweg 24, 85092 Kösching abgeben.

Mehr Informationen gibt's unter: Mobilnummer: 0179 1140928

oder zeltlager@kolping-koesching.de

oder

www.kolping-koesching.de/gruppen/kultur-frei-zeit/zeltlager/

Mit der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr zu bezahlen!

Konto:

Kolpingsfamilie Kösching.

SPK, Ingolstadt.

IBAN: DE 55721500000053563037

Kennwort: "Zeltlager25"



Anmeldeschluss ist der 01.07.2025



Programme



Kinderchor

- Chorprobe jeden Dienstagnachmittag im Pfarrsaal um 16:00 Uhr.

Mittendrin

- 05. April 2025 Teilnahme an der Aktion "Saubere Landschaft"
- April: Osterbrunch
- 12. April 2025 Mitgliederversammlung
- Mai: Wanderung durch die Schwarzachklamm
- 20. Juli 2025 Pfarrfest
- September: Ausflug nach Regensburg
- Oktober: Stadtführung Ingolstadt mit Hr. Tietmann
- November: Kochen
- Dezember: Weihnachtsfeier



Junge Familien

- 05. April 2025 Teilnahme an der Aktion "Saubere Landschaft"
- 12. April 2025 Mitgliederversammlung
- 21. April 2025 Osterwanderung mit Picknick 🐰
- 04. Mai 2025 Tagesausflug
- 24. Mai 2025 Ausflug zum Schliersee (Wanderung, Freilichtmuseum...) 🌳
- 18./19./20. Juli 2025 Wochenende mit der Möglichkeit zum Zelten 🏕️, Kanufahren oder Ähnliches

Junge Erwachsene

- Die Treffen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Jungsenioren

- 12.04.2025 Mitgliederversammlung im Heim
- 13.04.2025 (Palmsonntag) Bezirkskreuzweg in Riedenburg.
- 06.05.2025 Vortrag in Wort und Bild über: „Java – Tempel und Vulkane“ von Judith und Roland Igl. Beginn: 20:00 Uhr im Kolpingheim.
- 20.05.2005 Führung durch das Köschinger Museum mit dem Thema: „Die Geschichte von Kösching“ Referent: Marita Ciesla. Beginn 20:00 Uhr.
- 29.05.2025 Vatertagswanderung. Abmarsch 14:00 Uhr beim Anton. Bitte Krug, Teller und Besteck mitbringen.
- 03.06.2025 Demlinger Steinbruch ist angesagt. Organisation: Altmann Georg
- 07.06. bis 22.6.2025 Pfingstferien – keine Zusammenkunft.
- 01.07.2025 Minigolfen am Fortberg. Beginn 18:00 Uhr. Bei Regen nächster o. übernächster Tag
- 20.07.2025 Pfarrfest. Kolping ist dabei.

- Sommerpause -

- 09.-12.10.2025 Bezirksfahrt nach Südtirol. Es besteht bereits eine Warteliste.
- 14.10.2025 Programmgestaltung

Änderungen und Details unter
www.kolping-koesching.de



Erneuerung

Seit einiger Zeit wurde in der Vorstandschaft diskutiert, wie unser Kolpingheim wieder attraktiver gemacht werden kann.



Zwei Maßnahmen wurden jetzt umgesetzt.

Begonnen wurde mit einer Gläserspülmaschine, da des Öfteren bemängelt wurde, dass immer wieder nicht richtig gespülte Gläser am Tresen abgestellt, bzw. sogar wieder ins Gläserregal zurückgestellt wurden. Wolfgang Heckl, Hans Schöberl und Werner Lechner nahmen sich der Sache an, recherchierten im Internet bei verschiedenen Anbietern und wurden dann relativ bald fündig. Es lagen erste Angebote vor, die den finanziellen Rahmen überzogen hätte. Aber das Team fand eine bezahlbare Lösung und installierte noch eine Wasserenthärtungsanlage. Fred Amann besorgte einen perfekten Schrank, damit die Spülmaschine eine perfekte Arbeitshöhe bekommt. Die Wasser-, Abwasserleitung sowie der Stromanschluss stellten die „Installateure“ vor Herausforderungen, die sie aber mit flexiblen Schlangenhänden perfekt gemeistert hatten.

Die neue Spülmaschine stellt nun die Hygiene der Gläser sicher und wurde bei verschiedenen Gelegenheiten bereits genutzt.

Des Weiteren wurde ein neuer Kühlschrank angeschafft. Er ist nun mit einer Glastür ausgestattet, damit man auch ohne die Tür zu öffnen sofort sieht welche Getränkesorten vorhanden sind. Das spart Strom. Unser Getränkewart Franz Heckl



hat auch schon den Kühlschrank mit leckeren Bieren und alkoholfreien Getränken befüllt.

Durch die Umbauaktion wurde die Theke auch marginal verändert und verschoben, wodurch man nun mehr Platz hinter der Theke hat. Hinter dem neuen Kühlschrank ist noch ein zusätzliches Regal geplant, sodass hier zusätzlicher Stauraum entsteht und dadurch die Unordnung am Fenster etwas behoben wird.

Einladung zur Mitgliederversammlung per E-Mail

Ihr wundert euch, dass in eurer Familie die Einladung zur Mitgliederversammlung teils per E-Mail, teils schriftlich kommt? Ihr seid überzeugt, früher war das auch nicht so.

Das liegt vielleicht an der Erklärung, die ihr für eure Kinder gemacht habt, diese nun aber über 16 Jahre sind und deshalb von ihnen selbst abgegeben werden muss!

Wenn ihr die Einladung zur Mitgliederversammlung in Zukunft nur per E-Mail erhalten möchtet, könnt ihr ein Formular auf unserer Homepage <https://www.kolping-kösching.de/downloads/> ausfüllen, unterschreiben und per E-Mail senden, oder direkt an den Vorstand zurückgeben.

Es hilft uns **Zeit** und **Kosten** zu sparen und schont noch so ganz nebenbei die Umwelt!





Zeltverleih

Von März bis Oktober können wieder die Zelte unserer Kolpingsfamilie gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.



Folgende Größen sind ausleihbar: 6x6 m, 6x8 m und 6x8 m Party-Zelt mit nur einer Seiten- und Stirnwand. Die Zelte vergibt Franz Heckl, Tel. 8267.

Gebühren:

Einzelpersonen und Vereine pro Zelt, pro Tag 50 €,
Das Zelt mit nur einer Stirn- u. Seitenwand, pro Tag 25 €,

Feste, bei denen Gastronomie betrieben wird,
pro Tag 70,00 €

Kolpingmitglieder zahlen den **gleichen** Betrag.
Abholung und Rückgabe nach Vereinbarung.

Kaution: 50,00 € pro Zelt, pro Tag

Gemeindeverwaltung, Schulen, Kindergärten und
Pfarrei Kösching beim Pfarrfest sind frei.

Ausleihbedingungen:

Für Schäden an den Zelten ist von Seiten der KF
Kösching keinerlei Versicherung abgeschlossen.

Für alle vom Ausleiher verursachten Schäden, auch
solche die er nicht zu vertreten hat, (Sturm- und Gewitterschäden, Beschädigungen von dritter Seite),
haftet während der Ausleihdauer der Ausleiher.

Die Zelte sind in einem nutzungsfähigen, brauchbaren
Zustand. Sie sind trocken, vollständig und für den sofortigen Gebrauch einsetzbar.

Die Zelte dürfen auf keinen Fall nass oder feucht in
die Zeltsäcke verpackt und gelagert werden.

Die Zelte sind zum vereinbarten Termin der KF-
Kösching vollständig und im trockenen Zustand zurückzugeben.



TATICO Kaffee **ein Produkt aus fairem Handel**

Seit mehr als 25 Jahren gibt es den TATICO Kaffee. Unsere Röstwerkstatt befindet sich nun auf dem Gelände des Kolping Berufsbildungswerk gGmbH in Brakel, Ostwestfalen.

Hier werden junge Menschen mit Behinderungen für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert.

Durch mehr soziale Gerechtigkeit für benachteiligte Produzenten und Arbeiter leistet TATICO einen Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung.

Mehr Informationen unter www.tatico.de

Wer sich persönlich von der Qualität und vom Geschmack überzeugen möchte, kann sich bei **Georg Altmann** zu folgenden Preisen versorgen:

TATICO ESPRESSO DESPIERTO

Ganze Bohne, 500 gr. 11,00 €

TATICO CAFÉ ARMONÍA

Ganze Bohne entkoff. 500 gr. 11,00 €

TATICO CAFÉ CLÁSICO

filterfein gemahlen, 250 gr. 5,50 €



Ich bin nicht
nutzlos.....
Ich werde überall ge-
braucht.
Egal wohin ich
komme, heißt es:
"du hast uns gerade
noch gefehlt"

... kennst du den schon?

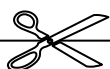
Kommt ein Mann zum Arzt. Sagt der Arzt:
„Ich würde Sie gerne mal abhören!“
Darauf antwortet der Mann: „Brauchen Sie dazu mein
Passwort oder reicht Ihnen meine E-Mail-Adresse?“

Ich habe jetzt ein neues Hörgerät. ich höre jetzt alles."
- "Und, was kostet es?" - "Nein, das rostet nicht"

Das Kind fragt: Mama möchtest du ein Eis?
Die Mutter: Nein mein Kind, vielen Dank.
Ok sagt das Kind und jetzt frag du mich mal.

Adresswechsel

Bitte teilt uns Änderungen eurer Anschrift oder Kontonum-
mer mit. Dankbar sind wir auch für die Mitteilung von
E-Mail-Änderungen → info@kolping-koesching.de



Meine neue Adresse:

Mitgliedsnummer: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Meine neue Bankverbindung:

Kreditinstitut: _____
IBAN: _____

Kolping Magazin aus Köln



Jedes erwachsene Mitglied der Kolpings-
familie hat einen Anspruch auf das Kol-
ping Magazin aus Köln.
Familien oder Partner bekommen des-
halb oftmals die Mitgliederzeitung mehr-
fach ins Haus geliefert.
Wenn nun ein Kind einer Familie 14 Jahre
wird, bekommt es ein eigenes Exemplar.
Falls Ihr das **nicht** möchtet und die An-
zahl verringern wollt, meldet euch ein-
fach beim Vorsitzenden Georg Altmann,
er kann die Zusendung ändern.



An alle Frauen und Männer,
die mit Bildern und Texten für
diese und die letzten Ausgaben
der Köschinger Kolping Aktuell
mitgewirkt haben!

IMPRESSUM:

Bilder: Julia Liebhard,
Stephanie Wagenhuber, Martin Guth,
Stephan Herold, Michael Büchl,
Georg Altmann und aus dem Internet.

Texte: Gerd Krassler, Julia Liebhard,
Geisenfelder Michael, Martin Guth,
Stephanie Wagenhuber, Georg Altmann
und aus dem Internet.

Verantwortlich:
Dagmar Liepold & Georg Altmann

Kontakt:
info@kolping-koesching.de /
Tel.: 08456/6316

Internet:
HP www.kolping-koesching.de
FB www.facebook.com/KolpingKoesching
Insta www.instagram.com/kolpingkoesching
YT www.youtube.com/channel/UCT-PLc2zx2B3FLOfYDpjN79Q